

Informationen

aus dem **Arbeitskreis Soldaten** der Deutschen Evangelischen Allianz

Liebe Gebetspartner und Freunde des AKS

Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, der kann bei ihm, dem Allmächtigen, Ruhe finden. Auch ich sage zu Gott, dem Herrn: „Bei Dir finde ich Zuflucht, du schützt mich wie eine Burg! Mein Gott, dir vertraue ich!“ (1-2) ... Gott sagt: „Er liebt mich von ganzem Herzen, darum will ich ihn retten. Ich werde ihn schützen, weil er mich kennt und ehrt.“ (14)

Dieses Bibelwort stammt aus dem Psalm 91, der oft als „Gottes Schutzschild“ und „Psalm für Soldaten“ bezeichnet wird. Alle Zusagen in der Bibel über Gottes Schutz bündeln sich in konzentrierter Form in Psalm 91. Die Übertragung der biblischen Sprache des Psalms in die Gegenwart der laufenden Auslandseinsätze berührt die akute Situation der Soldatinnen und Soldaten im Einsatz in der Bedrohung durch Landminen, Granaten und Kampfstoffe ebenso bildhaft wie die Gefahren durch Anschläge, Heckenschützen und Unfälle.

Die Erfahrung des umfassenden Schutzes durch Gott wünschen wir unseren Soldaten und dafür beten wir mit dem Gebetsdienst des AK-Soldaten.

Seit einem Jahr bieten wir diesen **Gebetsdienst** als ein Angebot für Soldaten der Bundeswehr und ihre Familien an. Er ist ein Gebetsdienst, der allen Soldaten und Angehörigen offen steht und die Aufgaben der Evangelischen Militärseelsorge unterstützt.



Zur Verdeutlichung hier in Kurzform unser Auftrag und unsere Ziele:

Unser Auftrag beruft sich auf Paulus (1. Tim 2, 1-2) **„Sorgt vor allem und zuerst dafür, dass ihr nicht aufhört zu beten. Betet für alle Menschen auf dieser Welt und dankt Gott. Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen ...“**

Konkret bedeutet dies, für Soldaten und Angehörige der Bundeswehr – besonders bei Auslandseinsätzen – für ihr Familien, die Militärpfarrer und Verantwortlichen zu beten.

Aufgaben

- Gebets- und Fürbittendienst für die Bundeswehr und ihre Angehörigen.
- Unterstützung der Militärpfarrer in ihrem Dienst unter Soldaten, besonders in Auslandseinsätzen.

SORGT VOR ALLEM UND ZUERST DAFÜR, DASS IHR NICHT AUFHÖRT ZU BETEN.
 BETET FÜR ALLE MENSCHEN AUF DIESER WELT UND DANKT GOTT.
 BETET BESONDERS FÜR ALLE, DIE IN REGIERUNG UND STAAT
 VERANTWORTUNG TRAGEN, DAMIT WIR IN RUHE UND FRIEDEN LEBEN KÖNNEN,
 EHRFÜRCHTIG VOR GOTT UND AUFRICHTIG UNSEREN MITMENSCHEN GEGENÜBER.
 SO SOLL ES SEIN, UND SO GEFÄLLT ES GOTT, UNSEREM RETTER.
 DENN ER WILL, DASS ALLE MENSCHEN GERETTET WERDEN
 UND SEINE WAHRHEIT ERKENNEN.

- Familien von Soldaten während Auslandseinsätzen zu stärken und zu begleiten
- In der Öffentlichkeit bekannt zu machen, dass Christen auch in der Bundeswehr Dienst leisten.
- Verbindung halten zu Christen in der Bundeswehr und zu internationalen christlichen Soldatenvereinigungen.
- Soldaten und Angehörige, die Christen sind, zu ermutigen und zu unterstützen, im Dienst in der Bundeswehr ihren Glauben sichtbar zu leben und Jesus zu bekennen.

AK Soldaten Gebetspartner

**Wir brauchen Dich als Gebetspartner!
Bist Du bereit mitzubeten?**

Anmeldung dazu über die **Internetseite** oder per Postkarte/Brief/Telefon an die Geschäftsstelle. Wer keinen Internetzugang hat, bekommt die Gebetsanliegen und Informationen per Brief.

Rückblick auf das Jahr 2009

I. Internetseite/Gebetsdienst

Seit Anfang des Jahres bieten wir über die Internetseite www.soldatenseelsorge.de den Gebetsdienst an. Zur Zeit haben wir 38 registrierte Personen, die über die Internetseite oder auf andere Art Kontakt zum AK halten. Von diesen 38 Personen haben sich 25 als feste Gebetspartner erklärt, die kontinuierlich am Gebetsdienst teilnehmen.

Die **Anfänge dieses Dienstes** mit Hilfe der Internetseite sind **ermutigend**. 59 Gebetsanliegen sind eingegangen, zu denen 147 Antworten und Beiträge verfasst wurden. Dies ist noch eine kleine Zahl und es ist **wünschenswert, unseren Dienst mehr bekannt zu machen**.

Die Gebetsanliegen werden in einem **geschützten Bereich** der Internetseite hinterlegt, zu dem man nur nach Anmeldung und Prüfung Zugang erhält. Dieses Verfahren hat sich bewährt. Es hat bisher **keinen Missbrauch** gegeben und es ist keinem Unbefugten oder Hacker gelungen, in diesen Bereich zu gelangen.

Um den Dienst **weiter bekannt zu machen**, sind Hinweise und Berichte im Bereich der Dt. ev. Allianz, der Freikirchen und der Militärseelsorge veröffentlicht worden. In der Woche nach Weihnachten findet ein **Gespräch mit Dr. Werner Weinholt**, dem **Referenten des neuen Militärbischofs**, statt. Wir suchen nach ei-

ner Möglichkeit, die Militärfarrer auf unseren Gebetsdienst hinzuweisen.

Vor allem aber benötigt der Aufbau des Gebetsdienstes selbst unsere Gebetsunterstützung.

2. Treffen Leitungskreis/Gebetstreffen

Der Leitungskreis des AK hat sich im vergangenen Jahr **zweimal zu Gebet und Austausch im Haus des Gebets** in Lüdenscheid getroffen (19.-20.6 und 2.-3.10). Durch Gebet, Gottes Wort und Gespräche hat Gott uns gezeigt, am **Aufbau des Gebetsdienstes festzuhalten und diesen Dienst weiter aufzubauen**.



v.l.n.r. Mathias Seibel, Jürgen Sprick, Ellen Schweizer, Eva Fladerer, Henrike Hänsel, Georg Prinz zu Waldeck, Ursula Weiß im Haus des Gebets in Lüdenscheid

Das zweite Treffen im Oktober haben wir als **Gebetstreffen** gestaltet und den Personenkreis erweitert. Hieran wollen wir festhalten und **zweimal im Jahr zu einem Gebetswochenende im Haus des Gebets in Lüdenscheid einladen**. Die Termine für 2010 sind 13.-14. Februar und 16.-17. Oktober. **Jeder Interessent ist herzlich dazu eingeladen** (Anmeldung über die Internetseite oder Geschäftsstelle).

3. Corneliusvereinigung (CoV)/Rüstzeiten

Im vergangenen Jahr habe ich an **zwei Rüstzeiten der CoV** teilgenommen. Im Frühjahr an der Jahresrüstzeit in Rehe und im Oktober an der Familienrüstzeit im Kloster Springiersbach. Während beider Rüstzeiten fanden **Gespräche mit dem CoV-Vorstand** statt, die eine engere Zusammenarbeit zwischen CoV und AKS zum Ziel haben. Außerdem wurde mir Gelegenheit gegeben, den Gebetsdienst vorzustellen. Im Oktober wurde **vereinbart, dass die CoV uns ihre Gebetsanliegen übermittelt und wir diese in einem speziellen Bereich „CoV“ in unseren Gebetsdienst integrieren**. Dies ist inzwischen geschehen. Ich werde auch in Zukunft

an CoV-Rüstzeiten teilnehmen und ermutige auch andere, dies zu tun.



v.l.n.r. Ulrich Weiß, Margret & Roger Hogan vom Missionswerk „Operation Centurion“ und Sascha Zierold, CoV-Vorsitzende auf der CoV-Rüstzeit in Springiersbach.

4. Internationale Arbeit

Aus der Zeit der ags bestehen immer noch **Kontakte in die internationale christliche Soldatenarbeit**, vor allem zur **AMCF, AFCU (brit.) und zu ACCTS**. Auf Einladung und als Mitarbeiter im „Prayer Team“ habe ich an der Europakonferenz der AMCF vom 28.5.-2.6. in HeighLeigh in der Nähe von London teilgenommen. Hier konnte ich viele Kontakte auffrischen und neue Kontakte schließen, die auch für die Zukunft unserer Arbeit wichtig sind. Einen ausführlichen Bericht gibt



Die deutsch „Delegation“: v.l.n.r. Klaus-Dieter Zunke, Walter Linkmann (Ev. Kirchenamt der Bundeswehr), Rainer Thorun, Sascha Zierold, Karin Thorun und Ulrich Weiß.

es auf unserer Internetseite. Inzwischen habe ich eine Einladung für eine „Leadership Retreat“ der AMCF in Lübbecke bei Minden vom 19.-22.2.2010 erhalten, an der ich teilnehmen werde.

Auf der Oktober-Rüstzeit der CoV habe ich Margaret und Roger Hogan aus USA kennengelernt. Die beiden leben schon lange in Deutschland in der Nähe von Bayreuth und leiten das Missionswerk „Operation Centurion“. Sie haben eine neue Bibel für die Bundeswehr drucken lassen, die den verständlichen Text „**Hoffnung für Alle**“ und eine Anleitung enthält, wie jemand den Weg zu Jesus findet. Wir werden Roger Hogan bei der Verbreitung der Bibel unterstützen.



Die Teilnehmer der Europakonferenz aus 30 Ländern Europas und darüber hinaus.

Wahrgenommene Termine 2009

- 24.4.-26.4. CoV-Rüstzeit Rehe
28.5.-2.6. AMCF-Europakonferenz London
19.6.-20.6. AKS-Leitungskreis Lüdenscheid
25.9.-26.9. Allianztag Bad Blankenburg
2.10.-3.10. Gebetswochenende/Leitungskreis Lüdenscheid
30.10.-1.11. CoV-Rüstzeit Springiersbach

Ausblick

Aufgabe für das kommende Jahr 2010 wird es sein, den Gebetsdienst zu festigen und weiter auszubauen. Dafür ist viel Gebet nötig.

Die Kontakte zur CoV und zur Militärseelsorge wollen wir intensivieren und vertiefen.

Die Zusammenarbeit im internationalen Bereich wird fortgesetzt und für unseren Dienst genutzt.

Termine 2010

- 28./29./30.12.2009 Gespräch mit Dr. Werner Weinhold (genauer Termin steht noch nicht fest)
13.2.-14.2.2010 AKS-Gebetswochenende in Lüdenscheid
19.2.-22.2.2010 AMCF-Rüstzeit in Lübbecke bei Minden
16.4.-18.4.2010 CoV-Familienrüstzeit in Marienheide
24.9.-25.9. Allianztag in Bad Blankenburg
16.10.-17.10.2010 AKS-Gebetswochenende in Lüdenscheid
29.-31.10.2010 CoV-Rüstzeit in Kirchberg

Bitte betet für alle Termine.

Gebetsanliegen

- Auslandseinsatz Oberst Christian Bader in Kabul in Afghanistan und Familie (bis Juni 2010)
- Aufbau und Bekanntwerden unseres Gebetsdienstes
- Gespräch Dr. Werner Weinhold
- Zusammenarbeit CoV
- Zusammenarbeit Militärseelsorge

In herzlicher Verbundenheit

Ulrich Weiß

Die neue Bibel für Soldaten der Bundeswehr

»Hoffnung für alle«
DIE BIBEL
Centurion Edition

»Das Wort ist wie ein Licht in der Nacht, das meinen Weg erleuchtet.«
Psalm 119, 105

»Geschenk«

»Das ist ein Geschenk von »Operation Christmas Pass.«

»Begriffen, was Sünde ist«

Punkt 1
»Der Plan Gottes erfahren«
Der Sohn ist im Hause des liebenden Vaters aufgewachsen. Man kann sich vorstellen, mit welcher Aufregung, welcher Vorfreude der Vater auf das Heranwachen seiner Söhne gewartet hat, denen er seinen ganzen Besitz übergeben wird. So ist auch Gott: Er ist nicht nur allmächtig und allwissend, heilig und gerecht. Er liebt uns unendlich. Er liebt uns so, wie kein Vater auf der Erde lieben kann. Für jeden von uns hat er Freude, Frieden und Glück im Überfluss.
»Die Bibel sagt«
»Der Dieb kommt, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten. Ich aber bringe Leben – und dies im Überfluss.« Johannes 10, 10
»Nachdem wir durch den Glauben von unserer Schuld freigesprochen sind, steht man nichts mehr zwischen uns und Gott.« Römer 5, 1

Punkt 2
»Begriffen, was Sünde ist«
Der Mensch **Gott**
Die Sünde

So wie der verlorene Sohn denken wir, dass der Vater für uns keine Autorität ist, wir gehen dem Wunsch nach, unser Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten – wir gehen unsere eigenen Wege. Immer tiefer und breiter wurde so die Kluft zwischen Gott und uns; die Kluft, die man als Sünde bezeichnet.
Daher dürfen wir uns auch nicht wundern, bei aller Sehnsucht, wir das höhere Glück, das Gott für uns vorbereitet hat, doch nicht erreichen können! Nicht mit unserem ganzen Wissen, nicht mit irgend einer Religion und auch nicht mit all den guten Taten gelingt es uns.

Die Bibel kann über die Internetseite oder in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Impressum

Herausgeber:

Arbeitskreis Soldaten der Deutschen Ev. Allianz e.V.
Geschäftsstelle Ulrich Weiß
Nordstraße 27, 32699 Extertal
Telefon: 05262/996 35 10
Telefax: 05262/995 21 76
e-mail: neuelage@soldatenseelsorge.de
Internet: www.soldatenseelsorge.de

Redaktion:

Christian Bader, Ulrich Weiß, Rainer Schmidt,
Rudi Stegmaier
Herstellung: Grafik & Design Ulrich Weiß
32699 Extertal

Bankverbindung:

Deutsche Evangelische Allianz e.V.
Konto-Nummer 416 800
BLZ 820 608 00, Evang. Kreditgen. Eisenach
als Verwendungszweck bitte unbedingt angeben: AK Soldatenseelsorge